



Sie hat das Leben von vielen hundert Waisen und Behinderten in Heimen, von Kleinkindern und ihren Müttern durch den Bau von Kindertagesstätten, von Schülerinnen und Schülern in der Provinz *Ben Tre* und die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in vielen Dörfern verbessert. Ohne Sie, die vielen treuen Spenderinnen und Spender, wäre das nicht möglich gewesen. Vielen Dank dafür!

Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in Vietnam hat seit den 90er Jahren große Fortschritte gemacht. Der höhere Wohlstand und die bessere Versorgung haben teilweise auch die sozialen Einrichtungen und Heime erreicht. Trotzdem ist unsere Unterstützung immer noch eine große Hilfe, besonders jetzt in der Pandemie! Wir von der KINDERHILFE hoffen mit Ihnen, dass die Pandemie überall auf der Welt endlich überwunden werden kann, und wünschen Ihnen Gesundheit und alles Gute für die Festtage und das neue Jahr!

Im Namen des Vorstands grüße ich Sie herzlich

Christoph Kunz  
Stellvertretender Vorsitzender

Mit diesem QR-Code kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt auf unsere Webseite [kinderhilfe-vietnam.de](http://kinderhilfe-vietnam.de)



*Hinweis:* Auf unserer Homepage finden Sie eine Landkarte, weitere Fotos und Informationen und unsere Rundbriefe als pdf-Dateien. Wenn Sie die Rundbriefe gerne per eMail erhalten möchten (was auch Kosten sparen würde), bitten wir um eine kurze Mitteilung.

**Kinderhilfe Hyvong Vietnam e.V.** Internet: [kinderhilfe-vietnam.de](http://kinderhilfe-vietnam.de)

Ingrid Sperling (Vorsitzende)

Christoph Kunz (Stellv. Vorsitzender)

Ladiusstraße 3 14165 Berlin

Eibenweg 30 74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 030 - 815 74 95

Telefon: 07142 - 32586

e-mail: [i.sperling@kinderhilfe-vietnam.de](mailto:i.sperling@kinderhilfe-vietnam.de)

e-mail: [c.kunz@kinderhilfe-vietnam.de](mailto:c.kunz@kinderhilfe-vietnam.de)

### Spendenkonten:

Postbank Berlin **IBAN:** DE84 1001 0010 0220 0641 04 **BIC:** PBNKDEFF100

Berliner Volksbank **IBAN:** DE71 1009 0000 3381 1070 00 **BIC:** BEVODEBBXXX

Spenden an die *Kinderhilfe e.V.* sind steuerbegünstigt. Bitte vergessen Sie nicht Ihre vollständige Adresse auf dem Überweisungsformular, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

KINDERHILFE Hyvong VIETNAM e.V.

Hyvong heißt Hoffnung ...



Rundbrief II/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde!

November 2021

Leider war es uns wegen Corona auch in diesem Herbst nicht möglich, die von der KINDERHILFE unterstützten Heime und Projekte zu besuchen. Nachdem Vietnam bis zum Mai 2021 Corona sehr gut unter Kontrolle hatte und nur sehr wenige Menschen daran erkrankten, führte die sehr ansteckende Delta-Variante im Sommer auch dort zu einer großen Infektionswelle mit inzwischen über 20.000 Toten. Tausende Menschen verloren ihre Arbeit und mussten wegen der strengen Lockdowns zu Hause bleiben. Lebensmittel haben sich stark verteuert, vor allem weil die Transportwege unterbrochen waren. Es fehlt immer noch an Impfstoff. Deshalb konnte erst ein Viertel der Bevölkerung geimpft werden. Zum Glück waren die ländlichen Regionen, in denen die von der KINDERHILFE unterstützten Einrichtungen liegen, weniger betroffen als die dicht besiedelten Regionen um die großen Städte. Bis heute sind uns keine Covid-Erkrankungen in den Heimen bekannt geworden. Die Arbeit dort ging wie gewohnt weiter, und wir haben inzwischen auch alle Geldbeträge, die die KINDERHILFE für dieses Jahr versprochen hatte, überweisen können. Die folgenden Informationen und die Fotos stammen aus den Berichten, die die Heime uns geschickt haben.

Seit vielen Jahren unterstützt die KINDERHILFE das Behindertenzentrum **Thuy An**, ca. 70 km westlich von Hanoi. In den vergangenen Jahren hat sich dort vieles verbessert, durch neue Gebäude, qualifizierteres Personal, bessere Versorgung und Reha-Programme. Neben den 165 z.T. schwer behinderten Kindern und Jugendlichen, die von der KINDERHILFE unterstützt werden,



sind in dem Zentrum auch 159 ältere Menschen untergebracht. Weiterhin werden in dem Heim auch verlassene Babys abgegeben. Wie in allen Heimen bekommen auch hier die Mitarbeiter/innen einen Lohnzuschuss von umgerechnet 10 US-Dollar im Monat von der KINDERHILFE. Damit wollen wir dazu beitragen, dass den Kindern und



Jugendlichen ihre Bezugspersonen erhalten bleiben, und diese nicht in besser bezahlte Jobs in den Fabriken abwandern. Für 14 körperbehinderte Kinder gibt es ein spezielles Physiotherapie-Programm, das seit dem vergangenen Jahr auch von der KINDERHILFE bezahlt wird. Einige wenige Kinder können die örtliche Grundschule besuchen, während die meisten speziellen 'Lebensunterricht' im Zentrum bekommen. Drei Jugendliche machen eine Ausbildung: zwei als Polsterer und eine/r als Bäcker. Für alle Kinder gibt es organisierte Beschäftigungs-, Sport- und Freizeitaktivitäten. Einen großen Teil der Versorgung bestreitet das Zentrum mit dem eigenem Gemüseanbau und der eigener Fisch- und Viehzucht (Schweine, Hühner und Strauße).



*Die Betreuerinnen und Betreuer im Heim von Thuy An bemühen sich sehr die Kinder nach ihren Möglichkeiten zu fördern. Dem Direktor Herr Hong ist das harmonische Zusammenleben sehr wichtig. Dazu bespricht er in kleinen Konferenzen mit den älteren Kindern ihre Sorgen und Probleme.*



Das Soziale Zentrum in **Dak Lak** unterstützen wir schon seit 1994. Seither gab es auch dort viele Veränderungen und Verbesserungen. 2001 waren wir

dabei, als auf einem Gelände außerhalb der Stadt der Grundstein für die neue Anlage für die älteren Jugendlichen gelegt wurde. Hier leben die älteren Jugendliche in guten räumlichen Verhältnissen. Allerdings müssen sie jeden Tag 10 km mit dem Fahrrad zur Schule in die Stadt fahren. Deshalb sind die jüngeren Kinder, die noch in den Kindergarten oder in die Grundschule gehen, im alten Heim in der Stadt untergebracht. Das wurde auch schön renoviert, aber es liegt an einer Hauptstraße und hat für die Kinder nur einen kleinen In-



nenhof zum Spielen (Foto rechts). Von den insgesamt 148 Kindern und Jugendlichen sind 12 behindert und 4 noch zu klein für den Kindergarten. Wie überall in Vietnam sind in diesem Jahr wegen Corona die Preise für Lebensmittel, Arzneimittel, Benzin, Baumaterialien u.v.m. stark gestiegen. Und während das Jahr 2020 in der Provinz *Dak Lak* viel zu trocken war, gab es dieses Jahr zu viel Regen und in der Folge Überschwemmungen und Erdbeben.



**38 Tu Xuong:** Das ist die Adresse des uns unter der Bezeichnung CROM bekannten 'Zentrums für unterernährte Waisen und behinderte Kinder' in Saigon. (Dort wohnen auch Ingrid Sperling und die anderen Vorstandsmitglieder, wenn sie die Projekte im Süden besuchen.) Das CROM betreut eine große Zahl von behinderten Kindern, hauptsächlich in der Form einer Ganztagsbetreuung. Eine kleinere Gruppe lebt dort auch stationär. Seit zwei Jahren finanziert die KINDERHILFE ein Beschäftigungsprogramm für 21 ältere Jugendliche, das sich zu einer Art 'Beschützende Werkstatt' entwickeln soll (Fotos oben und auf der Rückseite).



In diesem Jahr wurde die KINDERHILFE 45 Jahre alt. Wegen Corona konnten wir unsere Mitgliederversammlung wieder nicht im Frühjahr, sondern erst im September abhalten. Alle Mitglieder sind inzwischen im Rentenalter und viele nicht mehr so mobil wie früher. Aber wir sind sehr froh und auch ein bisschen stolz darauf, was unsere kontinuierliche Unterstützung in den vergangenen 45 Jahren in Vietnam bewirkt hat: